

WEITERE SEMINARE UND WORKSHOPS DES INTERDISZIPLINÄREN STUDIEN- PROGRAMMS »VIELFALT DER WISSENS- FORMEN«

Das Anthropozän

Prof. Dr. Katja Rothe | Di 14–16 Uhr
Hausvogteiplatz 5–7, R. 0203

Trügerisches Wissen, wissender Betrug

Markus Dressel & Jan-Philipp Kruse | Di 14. 04.
(Vorbesprechung) | 16–18 Uhr | Unter den Linden 6, R. 3031

Visualizing Physics

Prof. Dr. Christian Kassung | Mi 16–18 Uhr
IRIS-Haus, Adlershof, R. 2.21

Bienchen sucht Homer – Mythos Interdisziplinarität

Dr. Friederike Saxe | Do 16. 04. (Vorbesprechung) | 10–12 Uhr
Sophienstr. 22a, R. 2.04

Sinnliche Erfahrung, Wissen und Illusion

Silvia Donzelli & Dr. Carina Pape | Do 12–14 Uhr
Hausvogteiplatz 5–7, R. 0203

Walden. Der Wald als Wissensfigur

Prof. Dr. Katja Rothe | Mo 20. 04. (Vorbesprechung) | 14–16 Uhr
Unter den Linden 6, R. 3031

Ursaurier – eine Ausstellung zwischen »Science« und »Fiction« I: Konzeption

Prof. Dr. John Nyakatura & Felix Sattler | Do 23. 04.
(Vorbesprechung) | 10–12 Uhr (s.t.) | Tieranatomisches Theater
(Campus Nord, Haus 3, Philippstr. 12/13)

Caring und Sharing:

Werkstattgespräche zu den Dingen von Belang

Prof. Dr. Katja Rothe | Fr 10. 07. | Sa 11. 07.
Unter den Linden 6, R. 3031



Gestaltung: bestbefore / Lissapour-Figur: Tanaka Juuroh

VIELFALT DER WISSENSFORMEN

Weitere Informationen zum Studienprogramm
und zu den Lehrveranstaltungen unter:
<https://u.hu-berlin.de/vdw>

Kontakt:
Humboldt-Universität zu Berlin
bologna.lab
»Vielfalt der Wissensformen«
Birgit Lettmann
Hausvogteiplatz 5–7
10117 Berlin
Fon: 030/2093-70821
vielfaltderwissensformen@hu-berlin.de

Lehrveranstaltungen des
interdisziplinären
Studienprogramms
Sommersemester 2015



GEFÖRDERT VOM



<https://u.hu-berlin.de/vdw>

VIELFALT DER WISSENSFORMEN

WAS ES WILL

Wissen(schaft)sgeschichte am konkreten Objekt betreiben und Interdisziplinarität in der Praxis erfahrbar machen

WAS ES KANN

Verständnis für andere Fächerkulturen vertiefen und neue Denkwege über Fächergrenzen hinaus aufzeigen

WAS ES BRAUCHT

Neugier auf kreativen Umgang mit verschiedenen Wissensformen und Offenheit sich in fachfremdes Wissen einzudenken

Angewandte Interdisziplinarität mit kritischer Selbstbeobachtung – so funktioniert Lernen in den Seminaren von »Vielfalt der Wissensformen«. Als studium generale 2.0 schlägt das Studienprogramm eine Brücke zwischen den Fächerkulturen und bringt Studierende aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften in Dialog miteinander. Die Seminare verstehen sich als Experimentierraum, in dem Studierende im Austausch Wissen(schaft)sgeschichte am konkreten Objekt praktisch beleuchten. So entstehen Freiräume für den Blick über den eigenen Tellerrand, vermeintlich gesichertes Wissen erscheint in neuem Licht und kreative Denkwege und innovative Herangehensweisen können entwickelt werden.

NEUE ÖKOLOGIEN

In diesem Semester liegt der Schwerpunkt bei »Vielfalt der Wissensformen« auf »Neuen Ökologien«. Unsere Gastprofessorin **Frau Prof. Dr. Katja Rothe**, bietet dazu eine Vorlesung, drei Seminare sowie einen Workshop an. In ihrer Vorlesung untersucht Prof. Rothe die Wissen(schaft)sgeschichte des ökologischen Denkens, ihre Seminare reichen thematisch von der Auseinandersetzung der Künste mit ökologischen Bewegungen über den Wald als Wissensfigur bis hin zum Anthropozän.

UMWELT, MEDIUM, MILIEU. ZUR WISSEN(SCHAFT)SGESCHICHTE DES ÖKOLOGISCHEN DENKENS

Prof. Dr. Katja Rothe | Mi 16–18 Uhr
Dorotheenstr. 26, R. 208

Was ist die Ökologie? Ist sie eine Teildisziplin der Biologie, eine Überwissenschaft, gar eine soziale bzw. politische Bewegung? Die Wissens- und Wissenschaftsgeschichte des ökologischen Denkens werden in der Vorlesung anhand verschiedener Begriffe aus unterschiedlichen Fachdisziplinen heraus diskutiert. Gleichzeitig werden diese theoretischen Konzepte in Beziehung zu den Umwelt- und Lebensreformbewegungen gesetzt, die seit Beginn des 20. Jahrhunderts unsere alltägliche Beziehung zur Umwelt neu definieren. Zu einigen Terminen sind **Gäste** eingeladen.

22. April | Situation: Die Chicago School of Sociology und die Humanökologie

► **Dr. Anna Echterhölter** (Kulturwissenschaft, MPI Wissenschaftsgeschichte/HU)

06. Mai | In-Silico-Versuche für die Human- und Ökotoxikologie

► **PD Dr. Marcus Weber** (Mathematik, Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin ZIB)

13. Mai | Infrastrukturen des globalen Wandels

► **Prof. Dr. Jörg Niewöhner** (Ethnologie, HU)

27. Mai | Ecocriticism. Literatur und Umwelt am Beispiel von Goethes Faust II

► **PD Dr. Benjamin Bühler** (Literaturwissenschaft, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung ZfL)

10. Juni | Die Urban Gardening Bewegung und die politische Ökologie

► **Severin Halder** (Geographie, FU)

17. Juni | Ökologie – die Beziehung zwischen Organismen und ihrer Umwelt

► **Prof. Dr. Liliane Rueß** (Biologie, HU)

24. Juni | Ökosysteme und die Nachhaltigkeit urbaner Systeme

► **Prof. Dr. Dagmar Haase** (Geographie, HU)

08. Juli | Klima – Politik der Bilder

► **Prof. Dr. Birgit Schneider** (Medienwissenschaft, Uni Potsdam)

15. Juli | Naturkunde? Natur und Kunst im Naturkundemuseum

► **Anita Hermannstädter** (Museum für Naturkunde Berlin)

Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43

UMWELT – KÜNSTE

Prof. Dr. Katja Rothe | Fr 10–14 Uhr | 14-täglich
Unter den Linden 6, R. 3031

Wie ist das Verhältnis von Ökologie und Ästhetik zu beschreiben? Im Seminar wird den verschiedenen gegenwärtigen Konzepten des Ökologischen in der Kunst (Land und Environmental Art, Natur Kunst, Site Specific Performances, Animal Art etc.) nachgegangen. Es werden die Wurzeln des »ökologischen Paradigmas« in der Systemtheorie und der Kybernetik ebenso thematisiert wie sein Bezug zur Designtheorie und -praxis, die Verbindungen zu Bruno Latours politischer Ökologie und Isabelle Stengers Ökologie der Praktiken ebenso wie die Ökologie der Materialien von Tim Ingold. Im Seminar werden **Gäste** aus der Philosophie, der Kunst, dem Design und der Kunstgeschichte in Werkstattgesprächen von ihren Erfahrungen mit dem Ökologischen berichten.

08. Mai | Land Art zwischen Klimawandel, BND und der medialen Bildgewalt des Ökologischen

► **Kata Krasznahorkai** (Kunsthistorikerin, Universitäten Hamburg/Zürich)

22. Mai | Site Specific Performances

► **Siegmar Zacharias** (Performance-Künstlerin/Berlin, SXS Enterprise)

»The Cloud: A Cosmo-Choreography« | Fr 11–15 Uhr

05. Juni | Kunst und Abfall

► **Bettina Vismann** (Architektin, Kunsthochschule Weißensee)

► **Bettina Knaup** (Kuratorin, Berlin)

19. Juni | Nachhaltiges Design

► **Florian Sametinger** (Designer, Design Research Lab, UdK)

03. Juli | Animal Art

► **Maximilian Haas** (Dramaturg und Kulturwissenschaftler, Berlin)

► **Martin Nachbar** (Choreograph)

17. Juli | Ecomusicology

► **Susanne Heiter** (Musikwissenschaftlerin, UdK)